



David Simchi-Levi

From the Editor.

Wir beobachten seit Jahren eine Abnahme der Demokratiezufriedenheit in Deutschland. Dabei sind die Ostdeutschen noch unzufriedener als die Westdeutschen. Die von der Transformations- und Politikforschung hierzu ermittelten Ursachen

- die unterschiedliche Sozialisation,
- der ungleiche sozioökonomische Status,
- die enttäuschten Erwartungen der Ostdeutschen,
- die ungenügende Einbeziehung der Ostdeutschen,

werden auf den Prüfstand gestellt. Zur Beibehaltung und Erhöhung der insgesamt noch vorhandenen Demokratieakzeptanz wird vorgeschlagen, dem individuellen, selbstbestimmten Handeln der Bürger mehr Raum zu bieten, sowohl im Bereich des Marktes als auch gegenüber den staatlichen Institutionen.